

## NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Sport- und Sozialausschusses  
am Dienstag, 27.11.2007, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

### Anwesend:

#### Ausschussmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.	
Annegarn, Heiner	
Cappenberg, Alwine	
Erpenbeck, Wilhelm	
Hagemeyer, Tobias	
Hokamp, Andrea	
Horstmann, Heinz-Hugo	
John, Kai	
Neumann, Jochem	
Rowald, Bernhard	Vertretung für Frau Hildegard Wördemann
Schmidt, Ulrike	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Stöcker, Uwe	
Zumhasch, Heinz-Josef	Vertretung für Frau Gabriele Gebühr

#### Gäste

Dr. Susanne Lehnert, Projektkoordinatorin Familienbündnis  
Gerd Terbrack, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf

### Es fehlen entschuldigt:

#### Ausschussmitglieder

Gebühr, Gabriele  
Wördemann, Hildegard

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

**1. Eröffnung der Sitzung**

AV Dr. Aichner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Bestimmung des Schriftführers**

GA Hendker wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

**3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

**4. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Aufgrund eines Folgetermins von Frau Dr. Lehnert wird der Tagesordnungspunkt 6 „Lokales Bündnis für Familien – Sachstandsbericht“ vorgezogen.

**6. Lokales Bündnis für Familien in Ostbevern  
- Sachstandsbericht  
Vorlage: 2007/171**

AV Dr. Aichner begrüßt die Projektkoordinatorin Frau Dr. Susanne Lehnert. Sie stellt die Arbeit des Familienbündnisses im Jahr 2007 vor und zeigt die möglichen Arbeitsschwerpunkte des Bündnisses im kommenden Jahr auf (Anlage 1). Frau Dr. Lehnert beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Als mögliche Arbeitsschwerpunkte werden von den Ausschussmitgliedern die Berufsorientierungsmesse 2008, das Übergangsmangement Schule und Beruf sowie die Weiterentwicklung des Familienzentrums genannt.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

**5. Bericht des Bürgermeisters**

**1. Kinder- und Jugendbericht**

Am Montag, 19.11.2007, fand im Edith-Stein-Haus ein Workshop zur Erstellung eines Kinder- und Jugendberichtes statt. Bereits im Jahr 1994 wurde unter Federführung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf ein Kinder- und Jugendbericht in Ostbevern verfasst. Im Rahmen des

Workshops – an dem sich über 30 Vertreter von Vereinen und Verbänden sowie Institutionen, die für junge Menschen in Ostbevern von Bedeutung sind, beteiligt haben – wurden nun die Idee, die Ziele und die Planungsschritte eines neuen Kinder- und Jugendberichtes für die Gemeinde Ostbevern von dem Leiter des Kreisjugendamtes Warendorf, Herrn Rüting, vorgestellt. Auf einem weiteren Treffen am 09.01.2008 im Ev. Gemeindehaus soll sich aus dem Kreis der Interessierten eine Projektgruppe bilden, die den Gesamtprozess begleiten wird.

Ziel des Kinder- und Jugendberichtes sollte es sein, mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, um zu erfahren, wie sie ihre Lebenssituation einschätzen und wo sie Veränderungsbedarf sehen.

## 2. Begegnungszentrum „Lienener Damm“

Die Steuerungsgruppe zur Entwicklung eines Konzeptes für ein „Begegnungszentrum“ am Lienener Damm hat sich unter der Moderation des Institutes für Soziale Innovationen in Solingen in ihrer letzten Sitzung Ende Oktober mit den Ergebnissen der Zukunftskonferenz am 29.08.2007 und den zahlreichen Ideen und Anregungen der rd. 50 Interessierten befasst. Aus dem Material der Auftaktveranstaltung wurde die inhaltliche Ausrichtung herausgefiltert. Eine Arbeitsgruppe wird aus dem vorliegenden Material konkrete Leitziele formulieren, wie das Projekt verwirklicht werden könnte. Eine zweite Arbeitsgruppe wird sich mit dem Bereich Finanzen und Trägerschaft befassen.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen sollen auf der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe am 16.01.2008 diskutiert und dann in der nächsten Sitzung des Sport- und Sozialausschusses vorgestellt werden.

## 3. Zuschüsse für besondere Projekte 2007

Die Gemeinde Ostbevern gewährt, entsprechend ihrer Richtlinien, Zuschüsse an Vereine, Verbände und Institutionen im sozialen Bereich. Für besondere Projekte in den Bereichen geschlechterspezifische Arbeit, Partizipation von Jugendlichen, Qualifizierung von Jugendlichen im Ehrenamt sowie generationsübergreifende Aktivitäten steht jährlich ein Betrag in Höhe von insgesamt 500 € zur Verfügung.

Nach Abstimmung mit der Gleichstellungsbeauftragten wird in diesem Jahr die Sonderförderung der Filmclub Ostbevern erhalten.

An jedem 2. Wochenende im Monat zeigt der Filmclub im Edith-Stein-Haus in Ostbevern jeweils freitags, samstags und sonntags Filme für Kinder, Jugendliche und Senioren. Das ehrenamtliche Engagement der Jugendlichen soll mit dieser Sonderförderung gewürdigt werden.

#### 4. Elternbefragung zum Betreuungsbedarf nach dem KiBiz

Das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) wird am 01.08.2008 in Kraft treten. Wesentliche Änderungen werden die neuen Gruppenstrukturen sein:

1. Gruppen mit Kindern von 2 Jahren bis zur Einschulung  
(20 Kinder, darunter maximal 6 Zweijährige)
2. Gruppen mit Kindern unter 3 Jahren  
(10 Kinder)
3. Gruppen mit Kindern von 3 Jahren bis zur Einschulung  
(25 bzw. 20 Kinder)

Das Betreuungsangebot wird flexibel sein, d.h. die Eltern haben die Wahl, ihr Kind entweder 25, 35 oder 45 Stunden in der Woche in den Kindergarten zu bringen.

Ausgebaut wird darüber hinaus das Betreuungsangebot für die unter 3jährigen und der Ausbau der Sprachförderung.

Um das Angebot in den Kindertageseinrichtungen im nächsten Jahr so zu planen, dass es den Bedürfnissen der Eltern entspricht, führt die Gemeinde Ostbevern in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf derzeit eine Befragung aller Eltern durch, deren Kinder unter 3 Jahre alt sind.

#### 5. Besteuerung der Einkünfte der Tagesmütter

In der Diskussion sind derzeit die Pläne der Bundesregierung, alle Einkünfte der von den Jugendämtern vermittelten Tagesmütter ab 01.01.2008 voll zu besteuern. Ca. 6.300 Tagesmütter in Nordrhein-Westfalen würden dann ihre Steuervorteile verlieren und müssten zudem Beiträge an die Sozialversicherung leisten.

In Ostbevern werden, wie die Mutter-und-Kind-Hilfe e. V. auf Anfrage mitteilt, derzeit 21 Kinder von 13 Tagesmüttern betreut. Je Stunde ist für die Betreuung ein Betrag zwischen 4,00 € und 6,00 € zu zahlen. Hilfebedürftige Eltern können auf Antrag vom Jugendamt des Kreises Warendorf einen Zuschuss von bis zu 3,00 € je Stunde erhalten.

Sollte es zu einer Besteuerung kommen, befürchtet die Mutter-und-Kind-Hilfe e. V., dass sich einige Eltern aus der Betreuung zurückziehen werden.

## 6. Mobile Ringschleife für Schwerhörige

Am 31.08.2007 hat die Gemeinde Ostbevern eine Mobile Ringschleife gekauft.

Eine Ringschleife überträgt das Signal vom Mikrofon über ein magnetisches Feld in die Telespule eines Hörgerätes, sodass die Hörqualität für die hörgeschädigten Bürgerinnen und Bürger sehr verbessert ist.

Die Ringschleife wird derzeit in verschiedenen Räumlichkeiten getestet. Der erste größere Echteinsatz erfolgt beim Neujahrsempfang im Januar 2008.

## **7. Praxisprojekt für benachteiligte Kinder unter 3 Jahren und deren Familien** **- Vorstellung des Abschlussberichtes** **Vorlage: 2007/169**

AV Dr. Aichner begrüßt Herrn Gerd Terbrack vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf.

*Herr Terbrack:*

Das Praxisprojekt für benachteiligte Kinder unter 3 Jahren und deren Familien hat im Jahr 2005 begonnen und wird Ende diesen Jahres beendet sein. Aufgebaut wurde ein Unterstützungsnetzwerk für Familien in Ostbevern. Die erfolgreiche Arbeit wird nach dem Projektabschluss durch das Familienzentrum weitergeführt. Seitens des Kreises wird die Finanzierung ungedeckter Kosten zugesagt.

Im Kreis Warendorf wird derzeit ein „Soziales Frühwarnsystem“ aufgebaut. Auf Wunsch wird Herr Terbrack im Ausschuss zu gegebener Zeit darüber berichten.

Herr Terbrack beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

## **8. Förderung des Ehrenamtes in der Gemeinde Ostbevern** **Vorlage: 2007/170**

AV Dr. Aichner bittet die Fraktionen, ihre Beratungsergebnisse vorzustellen.

*AM Zumhasch:*

Die SPD-Fraktion hat in der letzten Ausschusssitzung einige Vergünstigungen genannt, die für Besitzer von Jugendleiterkarten (Juleicas) in Frage kommen könnten. Da innerhalb der Fraktion noch Beratungsbedarf über die Förderung des Ehrenamtes besteht, wird beantragt, die weitere Beratung und Beschlussfassung auf die nächste Sitzung des Sport- und Sozialausschusses zu verschieben.

*AM John:*

Die CDU-Fraktion sieht es als sehr problematisch an, den Personenkreis der „ehrenamtlich Tätigen“ abzugrenzen. Die Fraktion sieht ebenfalls noch Beratungsbedarf.

*AM Erpenbeck:*

Seitens der FDP-Fraktion wird vorgeschlagen, Jugendlichen kostenlose Seminare für die Fort- und Weiterbildung anzubieten. Außerdem sollten die Vereine angeschrieben und gebeten werden, ihre „ehrenamtlich Tätigen“ zu benennen.

*AM Stöcker:*

Die Fraktion „Bündnis 90 / DIE GRÜNEN“ sieht die Bestimmung des zu fördernden Personenkreises als sehr schwierig an. Zunächst müssten die Fraktionen die Frage beantworten, welches ehrenamtliche Engagement gefördert werden soll. Im ersten Schritt sollte mit der Förderung der Besitzer von Jugendleiterkarten begonnen werden.

*AM Neumann:*

Der richtige Weg ist nicht über, sondern mit den „ehrenamtlich Tätigen“ über Möglichkeiten der Förderung oder Ehrung zu sprechen.

Nach weiterer Diskussion lässt AV Dr. Aichner über den Antrag von AM Zumhasch, die weitere Beratung und Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung des Sport- und Sozialausschusses zu verschieben, abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

## 9. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

---

Dr. Meinrad Aichner  
Ausschussvorsitzender

---

Augustin Hendker  
Schriftführer

gesehen:

Jürgen Hoffstädt  
Bürgermeister